

SPONSOREN

Die Aufführungen werden unterstützt von:
Lotteriefonds des Kantons Thurgau
Stadt Kreuzlingen
Dr. Heinrich Mezger-Stiftung, Weinfelden
Thurgauer Kantonalbank-Jubiläums-Stiftung
MIGROS – Kulturelle Aktionen
Gemeinden: Altnau, Bottighofen, Ermatingen,
Tägerwilen, Gottlieben
Scandola Professional Light & Sound, St. Gallen
Rausch AG, Kreuzlingen
Raschle AG, Kreuzlingen
Chocolat Bernrain AG, Kreuzlingen
Bootswerf Seger, Kreuzlingen
Kocherhans AG, Kreuzlingen
Druckerei Bodan, Kreuzlingen
w.design coiffure, Kreuzlingen
Lions Club Kreuzlingen
Lindlaw, Anwaltskanzlei Kreuzlingen / Zürich
Walter Rutishauser, Scherzungen
Dr. Edwin Strasser, Bottighofen

GÖNNERVEREIN SEE-BURGTHEATER

Auch ein Theater braucht Freunde. Als privater Kulturmäzen unterstützen Sie ideell und finanziell die Aufführungen des See-Burgtheaters. Als Mitglied kommen sie in den Genuss von Probenbesuchen, Sonderaufführungen mit Werkimführungen für Mitglieder, reduziertem Eintritt, Apéro.

Nähere Auskünfte über die Mitgliedschaft:
Gerda und René Imesch-Rohrbach, Kreuzlingen
goemnerverein@see-burgtheater.ch, www.see-burgtheater.ch



DATEN UND TERMINE

Premiere: Donnerstag, 9. Juli 2015, 20.30 Uhr
Aufführungen jeweils 20.30 Uhr

Do 9.7.	Fr 10.7.	Sa 11.7.
Di 14.7.	Do 16.7.	Fr 17.7.
Di 21.7.	Mi 22.7.	Fr 24.7.
Di 28.7.	Mi 29.7.	Fr 31.7.
Di 4.8.	Mi 5.8.	Do 6.8.

Die Zuschauertribüne ist gedeckt. Gespielt wird bei jeder Witterung, ausser bei Dauerregen oder Sturm. Ab 18.00 Uhr Einlass und Bewirtung.
Aufführungsdauer: 20.30 – ca. 22.30 Uhr, eine Pause.

EINTRITTSPREISE

Eintrittspreise	Eintritt & Theatermenü
Kat A (Reihe 1–7) CHF 54.–	CHF 109.–
Kat B (Reihe 8–10) CHF 48.–	CHF 103.–
Azubi (nur Kat B) CHF 20.–	CHF 75.–

10% Gruppenermassigung auf Eintritte ab 20 Personen

Kartenreservierung

Bitte beachten Sie, dass Ihre Kartenreservierung verbindlich ist.
Reservierte und nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt.
Ab sofort per Mail

info@see-burgtheater.ch, www.see-burgtheater.ch

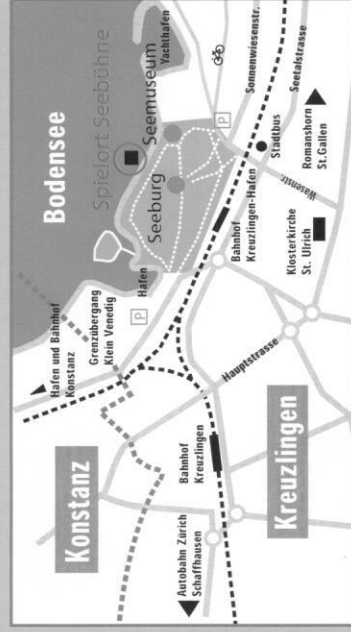
Ab Dienstag, 16. Juni 2015:

Telefonisch unter 0041 (0)71 670 14 00

Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr; Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Reservierte Karten und Bons für das Theatermenü können ab 18.00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden, spätestens jedoch um 20.00 Uhr. Es ist nur Barzahlung möglich.

Medienpartner: Thurgauer Zeitung www.thurgaukultur.ch



Änderungen vorbehalten / z015_@nub-communication.ch

See-Burgtheater, Rigihusstrasse 3, CH-8595 Altnau, info@see-burgtheater.ch

ROMEO & AUF DEM DORFE. JULIA

09. JULI – 06. AUGUST 2015

NACH GOTTFRIED KELLER
REGIE ASTRID KELLER

SEEBÜHNE
SEEBURGPARK KREUZLINGEN
20.30 UHR



SEE-BURGTHEATER

ENSEMBLE

Marti
 Frau Marti
 Vreneli Marti
 Klein Vreneli
 Manz
 Frau Manz, Tischkäuferin
 Sali Manz
 Klein Sali
 Der schwarze Geiger
 Der Ziehharmonikaspieler
 Amtmann

Hans Rudolf Spühler
 Rahel Wohlgensinger
 Anna Blumer
 Anna Engeli
 Werner Biermeier
 Silke Geertz
 Raphael Tschudi
 Samuel Erny, Julian Griener
 Simon Engeli
 Goran Kovačević
 Adrian Furrer

STAB

Regie
 Produktion, Text
 Musikalische Arrangements
 Choreografie
 Chorleitung
 Bühne, Kostüme
 Ausstattungsassistent
 Bühnenbau
 Licht
 Maske
 Regieassistent
 Hospitant
 Kartenreservation, Abendkasse
 Abendspilleitung
 Tontechnik
 Öffentlichkeitsarbeit
 Grafik
 Fotos
 Garderobe
 Administration
 Produktion

Astrid Keller
 Leopold Huber
 Volker Zöbelin, Goran Kovačević
 Sonny Walterspiel
 Flavio Fehr
 Beate Faßnacht
 Josefina Eck
 Raschle AG
 Marco Scandola
 Maskenwerkstatt Wartenberg
 Sabina Müller
 Lisa Mell
 Achim Wehrle
 Peter Link
 Jean-Luc D'Hondt
 Petra Reinmüller, Katja Angermaier
 Siegrun Nuber, Alex Wucherer
 Mario Gaccioli
 Elisabeth Lang
 Mösl Treuhänder AG, Birgit Castioni
 Huber & Keller,
 Verein See-Burgtheater

ROMEO UND JULIA auf dem Dorfe ist die bekannteste Erzählung aus dem Novellenzyklus *Die Leute von Seldwyla* von Gottfried Keller, 1856 veröffentlicht. Der Titel verweist auf Shakespeares *Romeo und Julia*. Der Autor verlegt dazu den Schauplatz der Liebesgeschichte in seine Gegenwart und in ein Dorf seiner Heimat. Die Novelle wurde mehrmals musikalisch bearbeitet und verfilmt.

INHALT Die tüchtigen Bauernfamilien Manz und Marti pflegen eine gute Nachbarschaft, ihre Kinder Vreneli und Sali sind unzertrennlich. Zwischen den Feldern der beiden Familien liegt ein verwilderter Acker, den sie stillschweigend durch das Versetzen der Grenzsteine an sich zu bringen trachten. Der Acker gehört eigentlich dem schwarzen Geiger, dem aber von der Gemeinde das Besitzrecht abgesprochen wird, weil er weder Heimatschein noch Taufschein hat. Als Manz den Acker ersteigern kann, entbrennt eine erbitterte Feindschaft. Trotzdem verlieben sich Vreneli und Sali. Sie versuchen gegen die Feindschaft zu kämpfen, die schliesslich beide Familien ruiniert und die Zukunft der Kinder zerstört. Vreneli und Sali sehen für ihre Liebe nur einen Ausweg...



Sali und Vreneli am See, Holzschnitt von Ernst Würtenberger, 1919

AUTOR

Gottfried Keller (1819 – 1890), verlor mit fünf Jahren seinen Vater und wurde mit fünfzehn wegen eines Jugendstreiks von der höheren Schulbildung ausgeschlossen. So entschied er sich für die Landschaftsmalerei. 1840 zog er nach München, von dort kehrte er nach zwei Jahren erfolglos nach Zürich zurück. Als Stipendiat der Regierung des Kantons Zürich kam er 1850 nach Berlin. Dort entstand die Erstfassung seines Romans *Der grüne Heinrich* und der erste Band seines Novellenzyklus *Die Leute von Seldwyla*. Diese Werke begründeten sein Ansehen als Schriftsteller, gewährten ihm jedoch kein ausreichendes Einkommen. 1861 berief ihn die Regierung zum Staatsschreiber des Kantons Zürich. Im letzten Drittel seiner Amtszeit vollendete er die *Sieben Legenden* und den zweiten Band der *Leute von Seldwyla*. Keller beendete sein Leben als einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts.



Keller, Fotografie, Zürich, ca. 1870

Seemuseum

Kreuzlingen

www.seemuseum.ch

Öffnungszeiten: Juli bis Ende Sept.
 Museum: Di bis So / 11 – 17
 Kafi: Mi und Fr, Sa, So / 14 – 17

Café
 Seemuseum



Fledermäuse – bis 27. Sept. 15



Historische Bilder Bodensee



Haie – ab 21. Oktober 2015

CHOR Chiara Chresta, Juliane Epp, Gesina Ergang, Flavio Fehr, Boris Griener, Ines Happle-Lung, Cornelia Klein, Berthold Märkle-Huss, Renata Mitrovic, Marc Munz, Doris Schüepp, Thomas Schürpf, Stephanie Zweili, Christoph Zwicker

SPIELORT Die Seebühne befindet sich am Ufer des Bodensees im Seeburgpark Kreuzlingen, in einer der schönsten Seeuferanlagen Europas.

KULINARISCH Nutzen Sie die Vorteile einer frühzeitigen Ankunft und lassen Sie sich in Ruhe auf den Theaterbesuch einstimmen. Ab 18.00 Uhr wird im Restaurant Schloss Seeburg ein spezielles 3-Gang-Theatermenü serviert. Im Bistrozelt erwarten den Gast leckere Imbisse und eine vielfältige Auswahl an Getränken.

KONZERTE Während dem Seenachtsfest bietet der Verein Kulting am Freitag 7. August und am Samstag 8. August bei freiem Eintritt (Kollekte) diverse Konzerte auf der Seebühne in Kreuzlingen an. Johann Sebastian Bass, Europa – die neue Leichtigkeit, A Little Green, Mr. Leader and Orchestra und weitere tolle Musiker werden erwartet. Alle weiteren Informationen sind www.kulting.ch zu entnehmen.

